

# Neues Kulturverfahren bei Tomate spart Energie ohne Produktionsverluste

Ein neues Kulturverfahren wurde für Tomate entwickelt und in einem praxisüblichen Gewächshaus auf 1000 m<sup>2</sup> in 2009 und 2010 getestet.

- Ziele des Projektes:
- Können Tomaten mit 50% des heutigen Energieverbrauchs produziert werden?
  - Ist das Ziel erreichbar ohne Produktionsverluste?

Der Energieverbrauch ist im voraus mit Gewächshausklimamodellen berechnet.

Der Versuch zeigt: Im Mittel verläuft der Energieverbrauch erwartungsgemäß.

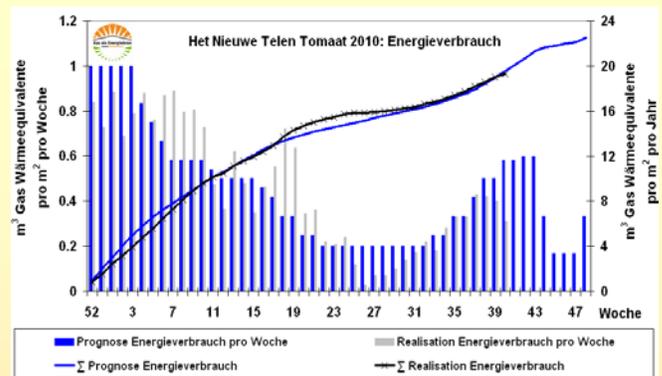
Das Ziel: 23m<sup>3</sup> Gas pro m<sup>2</sup> Kulturfläche und Jahr scheint erreichbar (praxisüblich sind derzeit 40m<sup>3</sup>/m<sup>2</sup>/Jahr).



Die Tomatenproduktion wurde im voraus mit Pflanzenmodellen berechnet.

Der Versuch zeigt: Die Produktion ist sogar höher ist als im voraus berechnet.

Das Ziel: 62 kg Tomate pro m<sup>2</sup> Kulturfläche und Jahr scheint sehr gut erreichbar, welches ein praxisüblicher Wert wäre.



Gewächshausausstattung:

- drei Eergieschirme
- Heizung mit maximal 48°C
- Entfeuchtung durch Einblasen von trockener Außenluft

Die Energie der Sonne wurde bei der Klimaregelung maximal zum Aufwärmen des Gewächshauses genutzt.

